

## **Pflege vor Ort – Zehdenick und Ortsteile – Sachbericht über die geleistete Arbeit 2025**

### *Hintergrund des Projektes:*

Pflege und Betreuung findet im Land Brandenburg überwiegend zu Hause statt.

Aber: Wer hilft, wenn die Helfer nicht mehr können? – Wir leisten niedrigschwellige Hilfe!

Die Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. Verbandsbereich Oberhavel-Uckermark und das AWO-Seniorenzentrum „Havelpark“ treten als Kooperationspartner des Projektes „Begegnung & Beratung in Zehdenick zur Prävention von zunehmender Pflegebedürftigkeit“ (PvO) auf, um ein unabhängiges und für alle Senioren\*innen in Zehdenick und Umgebung offenes Beratungs- und Begegnungsangebot zu gestalten.

Ältere und Pflegebedürftige sowie von Pflegebedürftigkeit bedrohten Menschen bzw. deren Pflegepersonen sollen durch ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege und Betreuung durch Information, Beratung, Begleitung, Entlastung sowie zur Unterstützung bei der Bewältigung und Gestaltung des Alltags die mentale und physische Gesundheit gestärkt werden.

Die Darstellung der Bevölkerungsentwicklung und der pflegerischen Versorgungsstrukturen im Landkreis Oberhavel erfolgte bereits.

Der „Pakt für Pflege – Pflege vor Ort“ hat sich bewährt und durchgesetzt. In diesem Jahr wurde eine „Neuordnung“ (Anpassung Richtlinie) sowie Verlängerung des Projektzeitraums durch die Landesregierung entschieden. Im Oktober wurde der Umsetzungsstand und somit Anstieg der Zunahme „Pflege vor Ort“ im Landkreis Oberhavel abgebildet:

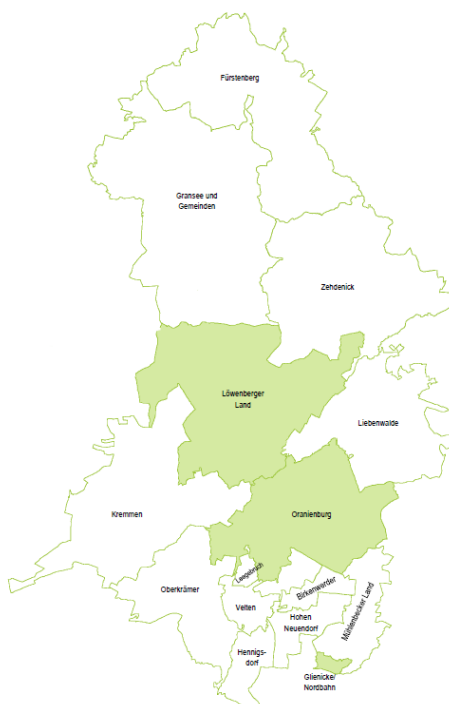


### **„Pflege vor Ort“ im Landkreis Oberhavel**

Fachlicher Austausch mit den kommunalen  
Vertreter\*Innen und den Projektmitarbeiter\*Innen

08.10.2025

# 2021



08.10.2025

3

# 2022



Insgesamt ausgezahlter Förderbetrag an alle Kommunen durch das LASV:

372.821,14 €  
(49,7 %)



# 2023



Insgesamt ausgezahlter Förderbetrag an alle Kommunen durch das LASV:

486.080,54 €  
(64,9 %)



# 2024



Insgesamt ausgezahlter Förderbetrag an alle Kommunen durch das LASV:

560.701,86 €  
(74,9 %)



# 2025



Insgesamt ausgezahlter Förderbetrag an alle Kommunen durch das LASV:

Stand 09/2025:  
278.431,44 €  
(37,2 %)



Es ist sehr erfreulich, wie gut der Umsetzungsstand sich innerhalb des abgebildeten Zeitraums entwickelt hat. Aufgrund dessen ergab sich eine Änderung in der Verteilung der Fördermittelbeträge.

## Änderung der Fördermittelbeträge



| Gemeinde/ Stadt/ Amt    | Förderbetrag bis 31.12.2025 | Förderbetrag ab 01.01.2026 | Differenz    |
|-------------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------|
| Birkenwerder            | 25.500,00 €                 | 35.500,00 €                | + 39 %       |
| Fürstenberg/Havel       | 25.300,00 €                 | 35.500,00 €                | + 40 %       |
| Glienicke/ Nordbahn     | 38.600,00 €                 | 42.600,00 €                | + 10 %       |
| Hennigsdorf             | 123.400,00 €                | 91.700,00 €                | - 25 %       |
| Hohen Neuendorf         | 100.700,00 €                | 80.200,00 €                | - 20 %       |
| Kremmen                 | 25.300,00 €                 | 33.600,00 €                | + 33 %       |
| Leegebruch              | 19.300,00 €                 | 31.600,00 €                | + 64 %       |
| Liebenwalde             | 16.700,00 €                 | 29.900,00 €                | + 79 %       |
| Löwenberger Land        | 28.100,00 €                 | 35.300,00 €                | + 26 %       |
| Mühlenbecker Land       | 36.000,00 €                 | 42.000,00 €                | + 17 %       |
| Oberkrämer              | 24.900,00 €                 | 34.700,00 €                | + 39 %       |
| Oranienburg             | 162.300,00 €                | 114.900,00 €               | - 29 %       |
| Velten                  | 31.600,00 €                 | 41.900,00 €                | + 33 %       |
| Zehdenick               | 56.100,00 €                 | 50.400,00 €                | - 10 %       |
| Gransee und Gemeinden   | 35.200,00 €                 | 39.900,00 €                | + 13 %       |
| <b>Oberhavel gesamt</b> | <b>749.000,00 €</b>         | <b>709.460,00 €</b>        | <b>- 5 %</b> |

Diese Veränderung hat zur Folge, dass die Stadt Zehdenick ab dem 01.01.2026 ca. 5.700 € weniger Fördermittel des Landes erhält und sich somit auch die Eigenmittel durch die Stadt Zehdenick reduzieren. Beide Projektträger haben sich entschlossen, das Projekt fortzuführen. Allerdings wird sich der Stundenanteil wegen geringerer Zuwendungen reduzieren. Es besteht jedoch Zuversicht, dass sich in enger Zusammenarbeit keine sog. „Beratungslücken“ auftun werden.

## Orte des Projektes

- Begegnungsräume im Haus der Volkssolidarität, Klosterstr. 9, 16792 Zehdenick
- Beratungs- und Begegnungsräume im AWO-Seniorenzentrum "Havelpark", Friedhofstraße 28, 16792 Zehdenick.

## Projekthalte

- Verknüpfung von Angeboten der Kooperationspartner AWO und Volkssolidarität
- Stärkung von Beratungs-, Kommunikations- und Begegnungsstrukturen für eine größtmögliche Teilhabe von Senioren\*innen, Pflegebedürftigen und deren Angehörigen
- Absprachen zu Inhalten und Angeboten der Begegnung und Beratung, Suche nach Förderungen für Sachkosten, da diese nicht Bestandteil der Förderung der Stadt Zehdenick sind
- Gemeinsame Vernetzung der regionalen/ vor Ort ansässigen Einrichtungen rund um Pflege, Betreuung, Beratung, Begegnung etc.
- Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen im Rahmen des PfP/PvO in Kommunen, Kooperatives Mittelzentrum, Landkreise OHV und UM und Land Brandenburg, FAPIQ
- Gewinnung von Ehrenamtlichen für die versch. Kurse und Gruppenangebote
- Nutzung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Fortbildungen etc. für die Projektmitarbeiter\*innen und ggf. beteiligten Ehrenamtlichen.

## Beratungs- und Begegnungsangebote der Arbeiterwohlfahrt in 2025

Durch die Projektmitarbeiterin wird eine niedrigschwellige Beratung vor Ort im Rahmen der offenen Sprechstunde (mind. 12 h/Wo), in der Häuslichkeit der genannten Personengruppen und in den Begegnungsstätten der Ortsteile angeboten. Zudem werden Beratungs- und Begegnungsangebote sowie Informationsveranstaltungen, wie z.B. Erzählkaffee, Demenzcafé, Trauercafé, Seniorentanz etc. organisiert, koordiniert und durchgeführt/ begleitet.

### **Folgende Schwerpunkte prägen das Jahr 2025:**

- Beratung und Unterstützung zu/beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. Vorsorgevollmacht, Hilfe zur Pflege, Wohngeld, Grundsicherung, Zuzahlungsbefreiung),
- Vermittlung an ambulante Pflegedienste, Orthopädietechnik, Pflegeberatung, Pflegestützpunkte, Pflege in Not, Betreutes Wohnen u.v.m.,
- Information & Beratung in den Ortsteilen Zehdenicks sowie vor Ort, zu:
  - Kuren für pflegende Angehörige,
  - Möglichkeiten der Beförderung, um die soziale Interaktion und Teilhabe zu sichern,
  - Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht,
  - Hilfe zur Pflege, Wohngeld, Zuzahlungsbefreiung, Nutzung des Entlastungsbetrags, Pflegesachleistungen, Pflegegrade und der Nutzung von Fahrdiensten,
  - Wohnformen, Ambulante Pflege, teilstationäre & stationäre Pflege sowie Kurzzeit- und Verhinderungspflege,
  - Vermittlung an Netzwerkpartner.



- Veranstaltungen im Jahr 2025:

- 5 x Erzählkaffee mit Fachvorträgen,
- 9 x „Demenzkaffee“ entstanden aus der Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen 2024“
- 11 x Trauercafé → „Trostinsel“ (seit Sept. umbenannt und in Kooperation mit Hospizverein Oberhavel e. V.),
- 8 x Seniorentanz (Beratung & Begegnung/ Teilhabe)
- Teilnahme und Repräsentation am „Festival der Vereine“ der Stadt Zehdenick,
- 9 x Ausrichtung und Teilnahme der Seniorenbeiratssitzung der Stadt Zehdenick,



- Individuelle Beratungen fanden am Telefon, aufsuchend in der Häuslichkeit oder bei der AWO statt. Dies variierte je nach Woche, im Schnitt 10-12x in der Woche (folgend bis 31.10.25 erfasst):

- Telefonische Beratung/E-Mail und/oder ggf. anschließender E-Mailverkehr – 300 Kontakte,
- Beratungen vor Ort – 109 Kontakte,
- Häuslich – 22 Kontakte.

- Niedrigschwellige Beratung und Unterstützung der Senioren\*innen sowie An- & und Zugehörigen, bei den Veranstaltungen des AWO Seniorenzentrums „Havelpark“:

- Frühlingserwachen,
- Seniorentanz,
- Vorlesenachmittag der Stadt zehdenick (2024),
- Weihnachtsmarkt AWO Seniorenzentrum (2024),
- Weihnachtsbasteln AWO OV.



- Erzählkaffee mit fachlichen Themen:

- Barrierefreies Wohnen und Hilfe auf Knopfdruck – Hausnotruf,
- „Hilfsmittel für ein Leben in Bewegung“ – Orthopädietechnik Jan Jäckle,
- Vorstellung des AWO Seniorenzentrums und der AWO Tagespflege sowie ambulanter Pflegedienste und weiterer Einrichtungen in Zehdenick und Umgebung,
- Gesprächsrunde zum Thema Bestattungsvorsorge in Kooperation mit dem Bestattungsinstitut Schlöpping.

- Austausch & Beratung in Begegnung:

- Austausch unter Senioren\*innen, pflegenden An- und Zugehörigen und Pflegebedürftigen,
- „Vorsorge, was muss ich beim Einzug in ein Pflegeheim beachten?“
- Frühlingserwachen (Beratung & Begegnung/ Teilhabe),
- Teilnahme zum „Festival der Vereine“ mit Beratungen rund um die Pflege und weiteren (über-)regionalen Veranstaltungen,
- Spätsommerfest im AWO Seniorenzentrum „Havelpark“ mit An – und Zugehörigen.



- Netzwerkarbeit mit weiteren Akteuren des „Pakt für Pflege-Pflege vor Ort“ - Projektes, z.B. Weiterleitung von Kontaktdaten anderer Einrichtungen, Austausch zu Sachverhalten u.a. beim Stammtisch Demenz, Teilnahme an Schulungen/ Fachtagungen,

- Zusammenarbeit mit der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. sowie Zusammenarbeit & Unterstützung „Pakt für Pflege – Pflege vor Ort in Gransee“ die gemeinsame

Organisation der Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ für pflegende An- und Zugehörige von an Demenz erkrankten Menschen:

Der Unterstützungsbedarf ist weiterhin gegeben, wir vermitteln Möglichkeiten der Teilnahme in Nachbargemeinden sowie Online.

### **Was haben wir vor?**

- Fortführung der Beratung während An- und Zugehörigen-Treffen z.B. während des „Demenzkaffee“ ins Leben rufen (Erkenntnisgewinn „Hilfe zur Pflege“),
- Werbung für die Fortführung des „Paktes für Pflege – Pflege vor Ort“,
- Bedarfsgerechten Zugang zu Interessierten aus den Ortsteilen,
- Fortführung Sprechstunden, Beratung in den Ortsteilen sowie in der Häuslichkeit,
- Erweiterung und weitere Kooperation mit Netzwerkpartnern im Raum Zehdenick und Umgebung.

### **Verstetigung...**

- Demenzkaffee,
- der Zusammenarbeit mit der Beratungs- & Koordinierungsstelle,
- Beratungsangebote während der Seniorentänze,
- Angebote von Schulungen sowie Informationsveranstaltungen,
- der Kooperation Hospizverein Oberhavel zum Trauercafé,
- der Gewinnung Ehrenamtlicher,
- Verstetigung, Vertiefung und Gewinnung von Netzwerkpartnern,
- Weiterbildung der Akteure in AWO und VS,
- Zulauf/ Akzeptanz in der Bevölkerung/ Mut machen...

### **Begegnungs- und Beratungsangebote durchgeführt durch die Volkssolidarität**

Koordinierung von Angeboten für Pflegebedürftige und deren Angehörige im Haus der Volkssolidarität und in den GMZ bzw. anderen Anlaufstellen in den Ortsteilen.

Organisation und Durchführung von Angeboten, Koordinierung von Ehrenamtlichen, und Anlaufstelle vor Ort. Schaffung Zielgruppenbezogener Angebote.

Die Räume im Haus der Volkssolidarität wurde zwischenzeitlich so gestaltet, dass sie für die Nutzer der Beratungs- und Begegnungsangebote separat zum Betrieb der weiteren Einrichtungen innerhalb des Hauses zu begehen und zu nutzen sind.

- Beschaffung von Beamer, Gast-WLAN, Tablets bzw. Notebooks, personelle Verstärkung u.a. auch durch Ehrenamt.

### **Folgende Angebote wurden im Rahmen des Projektes durchgeführt:**

- Veranstaltungen und Beratungen, die älteren und auch hochaltrigen Menschen mit und ohne Pflegebedürftigkeit ein weitestgehend selbstbestimmtes und selbstständiges Leben im vertrauten Wohnumfeld ermöglichen = vorrangig im Haus der VS Zehdenick, in der BGST Zehdenick
- Angehörigenschulungen, Präventive Angebote im direkten Wohnumfeld, d.h. auch aufsuchend
  - Termine für Angehörigenschulungen (Pflege) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Demenz; die Moderatorenschulung durch das Kompetenzzentrum Demenz wurde von Frau Erdmann erfolgreich absolviert, somit Befugnis und Befähigung zur Durchführung erhalten, online-Schulungen werden bereits angeboten,
  - Vor Ort und aufsuchende, ambulante Beratungen umfangreich und regelmäßig erfolgreich durchgeführt,

- Sturzprophylaxe –Bewegungsangebote für Senior\*innen, „Mach mit-bleib fit!“ im offenen Treff der BGST Zehdenick, mit verschiedensten Inhalten, wie z.B.: allg. Fitness-Übungen, Sturzprophylaxe, Umgang mit Gehhilfen, Stuhl-Yoga, Focus liegt auf niedrighschweligen Angeboten zur Bewegung,
- Gedächtnistraining zur Prävention
  - Kontinuierliche Schulung der ausführenden Ehren- und Hauptamtlichen,
  - Veranstaltungen – wöchentlich,
  - Innerhalb dieser Tage auch Spiele- und Kreativ- Nachmittage für das Training der Motorik/Ergotherapeutische Übungen,
- Beratung vor Ort und aufsuchend/ambulant sowie Informationsveranstaltungen
  - Veranstaltungen im Rahmen der „Tage der Freude“: Vorträge zu Pflege, Vorsorge und Betreuung, Ausstellungen zum Thema „Alter“,
  - Online-Vorträge der VBZ (Pflege, Energie, Vorsorge, Vollmachten, Gesundheit, etc.),
  - Beratung im Haus der VS im Rahmen des offenen Treffs (dienstags und donnerstags, sowie nach Vereinbarung) sowie aufsuchend insbesondere in den Ortsteilen, Vermittlung der Beratung durch den Pflegestützpunkt,
  - Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen, bei Nutzung des Beratungstools der Stiftung ZQP für professionelle Pflegeberatung (Assessment zur Prävention und Intervention in der häuslichen Pflege) um bei einem offenen, interaktiven Beratungsgespräch die erhaltenen Informationen systematisch zu erfassen und den Beratungsbedarf zu priorisieren,
- Ausbau der vorhandenen Vernetzungsstrukturen im ländlichen Raum, auch Gemeindeübergreifend
  - Weiterführung durch die Teilnahme zum „Festival der Vereine“ mit weiteren Anbietern rund um die Pflege – Vernetzung und gemeinsame Angebote mit den weiteren örtlichen Anbietern Pflege, Betreuung und AuA-Leistungen ,
  - Nutzung der Strukturen der Ortsgruppen der VS und AWO sowie des Seniorenbeirates,
  - „Mitjemacht!“ heißt die neue, barrierefreie Engagement-Plattform der Brandenburger Freiwilligenagenturen (LAGFA), in welcher wir uns ebenfalls engagieren,
- Kooperationspartner (GEWO, regionale Anbieter/Vermarkter, Apotheken, Ärzte, Kirchen etc.),
  - Veranstaltungsformat: „Die VS fragt nach!“, z.B. in kommunalen Gremien, etc.,
  - Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenwoche bzw. weiterer Netzwerk Partner, hier insbesondere offene Informationsveranstaltungen, auch im Rahmen des Festivals der Vereine 2025, Tag des Nachbarn, Tag des Ehrenamtes, Woche des Sehens,
  - ff. Teilnahme an kommunalen Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit (im Jahr 2025 z.B. an Ernte- bzw. Ortsteil-Festen mit einem Beratungs- und Informationsstand),
- ältere Menschen in die digitale Welt begleiten - Welche Unterstützung brauchen „Nicht-Online“ bei der seit Corona forcierten Digitalisierung?
  - Schulung erhalten für „Smart Surfer-Fit im digitalen Alter“ der VBZ und weiterführende online-Workshops,
- ältere Menschen wünschen sich leichter verständliche Bedienungsanleitungen, persönliche Lernbegleitung und Schulungen, einfachere Bedienoberflächen, Austausch mit anderen und Erprobungsräume zum Kennenlernen digitaler Technologien – speziell für Senior\*innen Computer/Tablet/Handy-Kurse durch regionale Partner oder Senior-Partnerschaften,
  - zwei Veranstaltungen im Rahmen der wöchentlich stattfindenden „Tage der Freude“ durchgeführt, diese Reihe wird mit Unterstützung von Ehrenamtlichen im Jahr 2026 fortgeführt,



- Jeder dritte Dienstag im Monat ist Digi-Dienstag! – mit verschiedenen Themen und online-Seminarangeboten (hier im Haus per Beamer) sowie mit einem Angebot zur kostenfreien Digital-Sprechstunde für Senior\*innen mit Einzelberatung.
- durch mehrmalige gemeinsame Kochaktionen einen bedarfsgerechten Beitrag zur Gesundheitsförderung und Ernährungsbildung zu leisten und insbesondere das soziale Miteinander der Generationen fördern (in 2017/18 bereits erfolgreiche Teilnahme am Projekt GESA mit Anerkennungs-Urkunde) = Gut und gesund essen im Alter – nicht allein, sondern in Gesellschaft,
- Veranstaltungen im Rahmen der wöchentlich stattfindenden „Tage der Freude“
- generationsübergreifende, in Zusammenarbeit mit dem Land Brbg. und peb – Plattform für Ernährung und Bewegung, Küchenpartie mit Schülern und Senior\*innen
- Nachfolgende Auflistung einiger Aktivitäten, Veranstaltungen, Schulungen, Weiterbildungen der VS in Zehdenick 2025 im Rahmen des Projektes PvO, welche über Plakate, Flyer, Internet (Seiten Zehdenick Stadt, VS und AWO) sowie Aushängen in Schaukästen bzw. am schwarzen Brett.

(zusätzlich zum offenen Treff in der VS BGST, den regelmäßigen Veranstaltungen (Bewegung und Kreativ/Spielenachmittage, sowie der individuellen Beratung inhouse sowie ambulant und der niedrigschwelligen Betreuungsgruppe inhouse sowie den regelmäßigen Teilnahme an den Beratungen des Seniorenbeirates).

Seit 04/2025 ist der Pflegestützpunkt des Landkreises OHV 1x monatlich Gast in unserem Haus der VS und ergänzt mit seinen Beratungen die unsrigen.

### **Zusammenfassung und Fazit:**

Die Verstetigung der Beratungs- und Begegnungsangebote unseres Projekts „Begegnung & Beratung für Zehdenick zur Prävention zunehmender Pflegebedürftigkeit“ in Kooperation zwischen der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V. Verbandsbereich Oberhavel-Uckermark & dem AWO Seniorenzentrum „Havelpark“ im Rahmen des Pakts für Pflege – Pflege vor Ort im Land Brandenburg ist unser Ziel für die kommenden Jahre. Mit Hilfe der Öffentlichkeitsarbeit und der Unterstützung der Stadt Zehdenick sowie des Seniorenbeirats und unseren Netzwerkpartnern möchten wir weiterhin die Senioren\*innen, pflegenden An- und Zugehörigen & Pflegebedürftigen durch Teilhabe, Begegnungs-, Beratungs- und Schulungsangebote vor Pflegebedürftigkeit schützen und es ermöglichen, so lange wie möglich im gewohnten Umfeld zu leben..

Die Herausforderung, den Zugang zu der o. g. Personengruppe, wie u.a. von Pflegebedürftigkeit bedrohter Personen, pflegenden An- und Zugehörigen & Pflegebedürftigen, zu finden und Ängste zu nehmen sowie das Beratungs- und Begegnungsangebot anzunehmen, gelingt zunehmend, da der Zulauf messbar gestiegen ist. Durch diverse Informations- und Schulungsangebote sowie Veranstaltungen gelingt dies und wird zunehmend besser.

Es gilt weiterhin sichtbare, aber auch unsichtbare Barrieren zum Thema Pflege abzubauen.

Der Fokus unserer Leistungen wird künftig, aufgrund der veränderten Förderrichtlinie, insbesondere auf den verstärkten Angeboten für Hochaltrige ab 75 Jahren sowie auf Menschen mit bestehendem Pflegegrad sowie mit Demenz und deren An- und Zugehörige liegen. Aber auch inklusive und generationenübergreifende Angebote werden weiterhin angeboten, da Pflege nicht nur auf das Alter begrenzt ist.

Teilhabe sollte in allen Lebensbereichen ermöglicht werden, hier leisten wir mit dem Projekt sinnvolle Ansätze und bieten den Raum dafür.

Nachfolgend eine kleine Bildergalerie und einige Flyer zu den Veranstaltungen.

### Unsere Partner

unter anderem:

- Stadt Zehdenick
- Ortsbeiräte
- Seniorenbeirat
- Ambulante Pflegedienste
- Ehrenamtliche und deren Verbände
- Ärzte, Apotheken, Sanitätshäuser
- Fapiq
- Pflegestützpunkte
- Rentenversicherung
- Verbraucherzentrale

gefördert durch:



**PAKT FÜR  
PFLEGE**  
BRANDENBURG



**LAND  
BRANDENBURG**  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Integration  
und Verbraucherschutz



### Kontakt

**VOLKSSOLIDARITÄT**  
"Sozialzentrum Zehdenick"  
**Martina Erdmann**

☎ 01522 491 52 19

📍 Klosterstraße 9  
16792 Zehdenick

✉ [bgst-zehdenick@volkssolidaritaet.de](mailto:bgst-zehdenick@volkssolidaritaet.de)

**AWO Seniorenzentrum "Havelpark"**  
**Krystyna Liese**

☎ 03307 46 33 99

📍 Friedhofstraße 28  
16792 Zehdenick

✉ [krystyna.liese@awo-potsdam.de](mailto:krystyna.liese@awo-potsdam.de)



**VOLKSSOLIDARITÄT** 

**PFLEGE VOR ORT**

Begegnung und Beratung in  
Zehdenick und seinen Ortsteilen







Volkssolidarität Landesverband  
Brandenburg e.V.  
WhatsApp-Kanal



**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Landesverband Brandenburg e.V.

